

Gymnasium

"Alexander von Humboldt"



Tel. (03334) 250 600
Fax (03334) 250 699

Elternbrief

Nr. 33 (Juli 2014)

Liebe Eltern,

mit der heutigen Ausgabe der Jahreszeugnisse beenden wir das Schuljahr 2013/14. Es war ein sehr anstrengendes Schuljahr mit einigen Neuerungen und Problemen, wie dem ausschließlichen Einsatz der interaktiven Tafeln, die uns bei der Aufrechterhaltung ihrer Nutzungsstabilität sehr forderten. Die Vorbereitung und Durchführung der neuen Ausbildungsordnung zum Abitur 2014 verlangte eine Fokussierung der Arbeit in den oberen Jahrgangsstufen, um eine erfolgreiche Schullaufbahn zu gewährleisten. Des Weiteren erforderten die Langzeiterkrankungen von zwei Lehrkräften häufige Stundenplanumbauten und damit einhergehend natürlich der erhöhten Übernahmen von zusätzlichem Unterricht durch die verbleibenden Lehrkräfte der Schule. Das alles hinterließ bei Schülern wie Lehrern sichtbare Spuren, die nun hoffentlich durch die Sommerferien verblässen werden.

Bemerkungen zu den pädagogischen Schwerpunktsetzungen im Schuljahr 2013/14

Drei der vier gesetzten Schwerpunkte (siehe Elternbrief Nr. 32 (September 2013)) wurden vollends erfüllt. Zum Schwerpunkt 1, das Abitur 2014 können Sie unten etwas in Auswertung der Abiturprüfungen 2014 lesen. Bei der Erarbeitung fachspezifischer Unterrichtskonzepte kommen die Fachkonferenzen gut voran. Die Integration der interaktiven Tafeln in den Regelunterricht ist vollends erfolgt. Aufgrund der Mehrbelastung des Kollegiums wegen des Langzeitausfalls von Lehrkräften hat die Lehrerkonferenz im Dezember 2013 beschlossen, den dritten Schwerpunkt, der Einbeziehung der Ergebnisse der HATTIE-Studie in den Schulalltag, auf einen späteren Zeitraum zu verschieben. Der vierte Schwerpunkt, nämlich die Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit des Lehrkörpers wie der Schülerschaft zur Gestaltung eines regelmäßigen Schulbetriebes wurde zum wichtigsten Schwerpunkt des Schuljahres.

Prüfungen am Ende der JST 10

In der hier aufgeführten Tabelle können Sie die einzelnen Ergebnisse in den schriftlichen und

KI.	DE JN	DE PN	DE GN	MA JN	MA PN	MA GN	EN JN	EN PNS	EN PNM	EN GN
10/L	1,93	2,28	2,07	2,34	2,07	2,23	1,86	2,03	1,31	1,79
10/1	1,79	2,32	2,00	2,21	2,18	2,20	2,18	2,11	1,82	2,09
10/2	2,03	2,30	2,14	2,40	2,53	2,45	2,27	2,73	2,00	2,30
	1,92	2,30	2,07	2,32	2,26	2,30	2,10	2,29	1,71	2,06

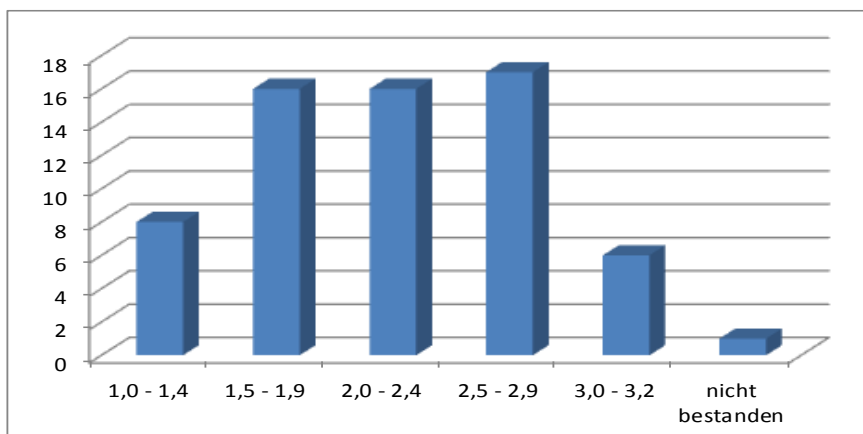
JN...Jahresvornote, PN...Prüfungsnote, GN..Gesamtsnote, PNS...Prüfungsnote schriftlich, PNM...Prüfungsnote mündlich

Tabelle: Klassendurchschnittsnoten in den zentralen Prüfungsfächern DE, MA und EN 2014

mündlichen Prüfungen der Jahrgangsstufe 10 entnehmen. Leider liegen uns noch keine vergleichbaren Ergebnisse des Landes dazu vor. Die geringen Abweichungen von Jahresnoten zu Prüfungsnoten, die oft sogar besser ausfielen, lassen jedoch die Prognose zu, dass unsere Schüler recht gute Prüfungen abgelegt haben. Betrachtet man die Durchschnittsnoten der Prüfungsleistungen in den Hauptfächern, so schwanken diese zwischen 1,71 (EN) bis 2,30 (DE), was außergewöhnlich gut erscheint.

Abiturprüfungen 2014

Am 27.06.2014 konnten wir im Kloster Chorin 63 Abiturienten die Reifezeugnisse überreichen. Der Jahrgang 2014 war einer der besten Jahrgänge, die jemals am Humboldt-Gymnasium zum Abitur geführt wurden. Er zeichnet sich eine hohe Arbeits- und Leistungsbereitschaft sowie einer beispielhaften Sozialkompetenz aus. In der aufgeführten Grafik können Sie die Verteilung der Abiturdurchschnittsnoten betrachten. Mit einer Gesamtdurchschnittsnote von 2,1 liegt dieser Jahrgang bemerkenswert vor der, die im Land Brandenburg 2014 über alle Gymnasien mit 2,3 erreicht wurde. Die Abiturdurchschnittsnote im Land von allen Abiturienten liegt bei 2,4.



Grafik:
Abiturdurchschnittsnoten 2014
in Gruppen dargestellt

38 % aller Abiturienten haben eine 1 vor dem Komma – ein phantastisches Abschlussergebnis. Der beste Abiturient des Jahrganges ist Linus Wegner. Er wurde vom Förderverein mit einem Anerkennungsgeschenk geehrt. Ebenfalls die Durchschnittsnote von 1,0 erreichte Richard Kullmann. Den Preis für die engagierteste Arbeit in den letzten Schuljahren, den der Schulleiter als den „Humbi“ vergibt, erhielten in diesem Jahr Caroline Jungnickel und Julia-Marie Ullrich.

Förderverein

Am 05.03.2014 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Fördervereins statt. Für ihre langjährige Arbeit im Vorstand wurde Frau Müller (Kassenwart) und dem Vorsitzenden Prof. Dr. von der Wense herzlich gedankt und zugleich verabschiedet. Als neue Vorsitzende des Fördervereins wurde Frau Wegner-Repke und als Kassenwart Frau Tschishkow gewählt. Die weiteren gewählten Vorstandsmitglieder sind Frau Acksel (stellv. Vors.) und Frau Stockfisch (Schriftführerin). Des Weiteren zählen zum Vorstand Frau Fehst (Gesamtelternsprecherin), Herr Porschitz (Vors.d. Schulkonferenz), Kai Schnepf (Schülersprecher), Frau Neumann (Lehrervertreterin) und ich als Schulleiter.

Ich wünsche nun Ihnen und Ihren Kindern erholsame Ferien. Schicken Sie bitte Ihre Kinder wieder am 25.08.2014 zu 8.20 Uhr in die Schule. Wir freuen uns weiterhin auf die gute Zusammenarbeit mit Ihnen.

Ihr Dr. Uwe Meier